

»Was tun? Brennende Fragen unserer Bewegung« (Werke, Bd. 5): eine Arbeit von W. I. Lenin, die 1901/02 verfaßt und 1902 erstmalig veröffentlicht wurde. Neben einer Reihe anderer Artikel ist diese Arbeit Lenins das grundlegende Dokument zur Vorbereitung des II. Parteitagés der SDAPR, der Geburtsstunde des —*■ *Bolschewismus*. In der Arbeit wird die Lehre über die proletarische Partei in der Epoche des Imperialismus schöpferisch weiterentwickelt. Die Arbeit gab der internationalen revolutionären Sozialdemokratie eine grundlegende Neuorientierung. Die vollständige materielle Vorbereitung des Sozialismus durch den Imperialismus erforderte nachdrücklich die Entwicklung des subjektiven Faktors. Auf der Grundlage der Verallgemeinerung der Erfahrungen der internationalen und der russischen Arbeiterbewegung arbeitete Lenin die ideologischen Grundlagen der Partei neuen Typs aus. Grundlegende Probleme des proletarischen Klassenkampfes wurden prinzipiell, umfassend und allgemeinverständlich erörtert und Aufgaben sowie Funktionen der Avantgarde des Proletariats bestimmt. In der sich heute verschärfenden weltweiten Auseinandersetzung zwischen Sozialismus und Imperialismus gewinnt dieses Werk an Bedeutung.

Am Ende des 19. Jh. entstand in der internationalen Arbeiterbewegung der —*• *Opportunismus* und setzte sich in den Parteien der —*■ *Zweiten Internationale* immer mehr durch. Die Rolle der Theorie wurde zu einem Problem von höchstem politischem Rang. Das Verhältnis zu Theorie und Bewußtheit wurde zur Kernfrage, an der sich revolutionäres und opportunistisches Handeln schieden, zur Kernfrage, die über

die weitere Entwicklung der Arbeiterbewegung entschied. Seine Gedanken entwickelte Lenin in Auseinandersetzung mit den Ökonomen, den Vertretern der russischen Spielart des Opportunismus der Zweiten Internationale. Lenin rezipierte den Gedanken Engels' von der Einheit der drei Formen des Klassenkampfes und wies nach, daß das Proletariat zur Verwirklichung der —*• *historischen Mission der Arbeiterklasse* von einer Partei geführt werden muß, die über eine wissenschaftliche Weltanschauung verfügt; die es versteht, den ökonomischen, politischen und ideologischen Kampf gegen die Bourgeoisie organisch zu verbinden; und die die ideologische, politische, organisatorische und materielle Selbständigkeit der proletarischen Bewegung gegenüber den anderen Klassen und deren Parteien wahrt. In der Auseinandersetzung mit der Spontaneitätstheorie der Ökonomen, die den ökonomischen Kampf verabsolutierten und die Notwendigkeit des politischen Kampfes leugneten, begründete Lenin das Primat des politischen Kampfes gegenüber dem ökonomischen. Lenin wies nach, daß sich das Proletariat nur durch die Vereinigung mit der sozialistischen Ideologie von der Spontaneität zu Bewußtheit und Organisiertheit erheben kann. Lenin wandte sich gegen alle Versuche, die die Rolle der revolutionären Theorie und des sozialistischen Bewußtseins herabminderten. In der von antagonistischen Klassegegensätzen gespaltenen bürgerlichen Gesellschaft kann es keine dritte, außerhalb oder über den Klassen stehende Ideologie geben. Die Herabminderung oder Unterschätzung der sozialistischen Bewußtheit bzw. der Verzicht auf eine zielstrebige Entwicklung